


 DIN EN
50678

UMSETZUNG DER NORM DIN VDE 0701-0702 IN DER DIN EN 50678 UND DIN EN 50699

Es besteht die **Übernahmeverpflichtung** von europäischen Normen als nationale Normen, mit der gleichzeitig die **Zurückziehung widersprüchlicher, nationaler Normen** einhergeht. Die Übernahme der europäischen Normen als nationale Norm muss in allen 34 europäischen Mitgliedsländern von CENELEC erfolgen, wobei die tatsächliche Anwendung der Normen freiwillig bleibt. Ziel ist es, die **Einheitlichkeit** hinsichtlich der Normen in Europa zu erhöhen, um den europäischen Binnenmarkt zu stärken und nicht-tarifäre Handelshemmnisse abzubauen.

Dies trifft im Fall der 2008 zusammengelegten Normen DIN VDE 0701-0702 zu. Die im Rahmen der Erarbeitung durch die in CENELEC gebildeten Gremien sehen aufgrund der unterschiedlichen Anwendungsbereiche der nationalen Normen die Aufteilung in zwei Normen vor, **DIN EN 50678 (DIN VDE 0701)** – Prüfungen nach einer Reparatur und **DIN EN 50699 (DIN VDE 0702)** Prüfungen anlässlich einer Wiederholungsprüfung.

Im ersten Schritt wurde die Abstimmung zur **DIN EN 50678 VDE 0701:2019-05** durchgeführt. Von den 34 Mitgliedern der CENELEC gab es aus keinem Land eine Ablehnung. Neben 22 Enthaltungen wurde 12 mal zugestimmt. Damit ist die Abstimmung positiv und die Umsetzung wird ab ca. Q1 2020 in Angriff genommen.

Folgende Länder haben zugestimmt:

- AT (Österreich)
- CH (Schweiz)
- DE (Deutschland)
- S (Spanien)
- FI (Finnland)
- IT (Italien)
- LT (Litauen)
- PL (Polen)
- PT (Portugal)
- RO (Rumänien)
- RS (Serbien)
- SI (Slowenien)

In diesen Ländern ist kurzfristig mit einer Umsetzung zu rechnen.



DIN EN 50678 VDE 0701:2019-05

Allgemeines Verfahren zur Überprüfung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen von Elektrogeräten nach der Reparatur

Diese Norm beschreibt Prüfverfahren, um die Wirksamkeit der grundlegenden Schutzmaßnahmen für elektrische Geräte nach einer Reparatur nachzuweisen und somit die Sicherheit von Personen zu gewährleisten, die Reparaturen an elektrischen Geräten durchführen und Personen, die reparierte Geräte verwenden.

Diese Norm kann somit auch zur Umsetzung der europäischen Richtlinie 2009/104/EG über Mindestvorschriften für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit herangezogen werden.

Diese Norm gilt für Geräte, die über einen Stecker oder die fest an Endstromkreise mit einer Bemessungsspannung von mehr als 25V AC und 60V DC bis 1000V AC und 1500V DC und Strömen bis zu 63A angeschlossen sind.

Diese Norm gilt für alle elektrischen Geräte mit Ausnahme von:

- Typprüfungen, Routineprüfungen und Abnahmeprüfungen für Produktsicherheitsanforderungen und Produktfunktionsanforderungen
- Geräte und Betriebsmittel, die Bestandteil der festen elektrischen Installationen sind.
Für diese Geräte werden Prüfungen zur Überprüfung nach der Reparatur durch IEC 60364-6 abgedeckt.
- Audio- / Video-, Informations- und Kommunikationstechnikausrüstung
- unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)
- Ladestationen für die Elektromobilität
- Netzteile
- programmierbare Logik-Controller (SPS)
- Antriebe
- Geräte für EX-Zonen oder für Bergbauanwendungen im Allgemeinen
- Produkte, die bereits durch Normen abgedeckt sind und sich auf ähnliche Themen beziehen, z.B. medizinische Geräte, die unter IEC 60601-1 fallen. Für diese Geräte werden Prüfungen zur Überprüfung nach der Reparatur von IEC 62353 abgedeckt.
- Lichtbogenschweißgeräte nach IEC 60974-1. Für diese Geräte werden Prüfungen zur Überprüfung nach der Reparatur von IEC 60974-4 abgedeckt.

CENELEC

Das europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) ist ein privatrechtlicher Verein nach belgischem Recht und zuständig für die europäische Normung im Bereich Elektrotechnik. Gemeinsam mit CEN und ETSI übernehmen die drei Organisationen die Aufgabe der Normung in Europa.

Wie schon von CENELEC seit 1972 verfolgt, ist und bleibt das Ziel von CENELEC die Harmonisierung der nationalen Normen in den einzelnen Mitgliedsländern durch die einheitliche Einführung von europäischen Normen.

CENELEC schafft Marktzugang auf sowohl europäischer als auch auf internationaler Ebene, indem es durch die enge Zusammenarbeit mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) im Rahmen des Frankfurter Abkommens, wo immer möglich, internationale Normen übernimmt. In einer immer globaler werdenden Wirtschaft fördert CENELEC Innovation und Wettbewerbsfähigkeit und stellt die Technologie durch die Erstellung freiwilliger Standards industrieweit zur Verfügung. Die Mitglieder von CENELEC sind aus nationalen Normungsorganisationen aus 34 europäischen Ländern.